

info-mwpDATENSCHUTZINFORMATION FÜR AUFTRAGGEBER

Information zur Datenerhebung gemäß Art. 13 und 14 DSGVO

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter

Prof. Dr. Mitschein, Wischerhoff und Partner Ingenieure für Baubetrieb, Brandenburg 67, 45478 Mülheim a. d. Ruhr

Vertreter: Prof. Dr.-Ing. Andreas Mitschein, Dipl.-Ing. Frank Wischerhoff, Dipl.-Ing. (FH) Gritta Brücher, Dipl.-Ing. Stefan Danieli LL.M., Dipl.-Ing. (FH) Andreas Twickeler

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten/der Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter c/o Prof. Dr. Mitschein, Wischerhoff und Partner Ingenieure für Baubetrieb, Brandenburg 67, 45478 Mülheim a. d. Ruhr, Tel. 0208/620160-0, Fax 0208/620160-29, info@just-support.de

Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG neu).

Personenbezogene Daten werden zum Zwecke der Erfüllung der Vertragsverhältnisse mit den Projektbeteiligten, einschließlich der Erfüllung von vertraglichen Leistungspflichten, Rechnungsbearbeitung und Kommunikation, unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, verarbeitet und beruhen auf Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO.

Weitere Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO bzw. aufgrund eines berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO.

Welche personenbezogenen Daten erheben wir?

Personenbezogene Daten, die direkt vom Auftraggeber im Rahmen der Vertragsanbahnung bzw. des Vertragsabschlusses erhoben werden:

- Stammdaten (wie Vorname und Nachname)
- Kontaktdaten (Anschriften, Telefonnummern (Festnetz/Mobil), Faxnummern, E-Mail-Adressen)
- Vertragsdaten
- Bankdaten (IBAN-Nummer)
- Kommunikationsinhalte wie E-Mails oder Geschäftsbriefe

Personenbezogene Daten in Bezug auf Mitarbeiter des Auftraggebers:

- Stammdaten (wie Vorname und Nachname)
- Kontaktdaten (Anschriften, Telefonnummern (Festnetz/Mobil), Faxnummern, E-Mail-Adressen)
- Kommunikationsinhalte wie E-Mails oder Geschäftsbriefe

- Name des Arbeitgebers

Quelle der personenbezogenen Daten bei Erhebung von Dritten

In der Regel erheben wir die Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO. In Einzelfällen werden personenbezogenen Daten für die Vertragsdurchführung von Dritten nach Art. 14 DSGVO erhoben.

Mögliche Quellen sind:

Vertragspersonen, die zur Durchführung der Arbeiten berechtigt sind, unseren Mitarbeitern den Zugang zu den Räumen bzw. zur Baustelle zu gewähren.

Folgende Personengruppen können davon betroffen sein:

- Hausmeister
- Fachingenieure
- Diverse Fachfirmen
- Projektbeteiligte

Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

- Interne Empfänger:
Abteilungen, die mit Verarbeitungstätigkeiten bezüglich der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis beauftragt sind.
- Externe Empfänger:
Projektbeteiligte, Öffentliche Ämter, IT-Dienstleister, Speditionen, Lieferanten, Subunternehmer/Nachunternehmer, Fachingenieure, Steuerberater, Banken

Regelfristen für die Löschung von Daten

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Mindestens setzt dies den Ablauf gesetzlicher und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflicht voraus.

Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten

Es erfolgt keine Datenübermittlung außerhalb der EU.

Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder das BDSG verstößt.

Beschwerden richten Sie bitte an:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de, Internet: <https://www.ldi.nrw.de/>

Automatische Entscheidungsfindung gemäß Art. 13 Abs. 2 lit. f) DSGVO

Es erfolgt keine automatisierte Verarbeitung zur Herbeiführung einer Entscheidung.

Stand: Juli 2019